

Kampfsport Training für Seto Kaiba

Seto Kaiba trifft auf Kazuya Mishima

Von Zabuza

Kapitel 4: Eine Ankündigung und zurück nach Hause

Kapitel 4: Eine Ankündigung und zurück nach Hause

Mit dem neuen Trainingsplan ging es jetzt 6 Tage gut und viel ist auch nicht mehr passiert. Kazuya hat Kaibas gewichte im Trainingsraum erhöht und die Trainingskämpfe am Nachmittag gingen meistens siegreich für Kazuya aus. Aber dennoch hatte Kaiba es ein paar mal geschafft ihn zu besiegen. Der Siebte Tag dieser Woche ging gerade zu ende und Kaiba hatte seine gesamten Übungen bisher alle erledigt. Kazuya und Kaiba haben heute schon 8 Kämpfe gemacht die Kaiba alle verloren hatte. Diesen Kampf wollte Kaiba aber noch gewinnen und legte sehr ins Zeug was Kazuya sehr gefiel. Aber er lies sich davon nicht beirren und Blockte jeden Schlag von Kaiba ab. Und mit einem gezielten Handkantenschlag mit der Linken an Kaibas Kopf schleuderte er ihn über den ganzen Hof bis er an eine Wand prallte. Mit schmerzverzerrtem Gesicht und schmerzdem Rücken stand Kaiba auf und Kazuya konnte an seinem Gesichtsausdruck sehen das er seine Niederlage Akzeptiert. Ohne ein Wort zu sagen ging er ins Haupthaus und schnurstracks in sein Zimmer. Kazuya stand derweil noch immer auf dem Hof und schaute Kaiba nach. Nun setzte auch er sich in Bewegung und folgte ihm ins Haus. Er ging den Flur entlang in Richtung Kaibas Zimmer und als er dort angekommen war klopfte er an die Tür. Kaiba saß auf dem Bett und schaute verwundert in Richtung Tür er war sichtlich verwundert das jemand anklopft. "Herein" sagte er leise und schaute gespannt zur Tür, die sich langsam öffnete. Kazuya trat in Kaibas Raum ein und setzte sich auf dem Stuhl gegenüber des Bettes wo schon seit Trainingsbeginn Setos weißer Mantel über der Lehne hing. Einige Zeit saßen sie sich gegenüber und schauten sich nur gegenseitig an. "Du hast große Fordschritte gemacht Kaiba" sagte jetzt Kazuya zu seinem Schüler "hm..." war das einzige was Kaiba darauf erwiderte. "Deine Trainingszeit ist ja bald vorbei doch zuvor werden wir noch eine große Aktion machen" "und was?" war das einzige was Kaiba auf Kazuyas aussage zu fragen hatte. "Wir werden an einem Kampfsportturnier teilnehmen!" sagte Kazuya jetzt während er Kaiba mit den Augen fixierte. "Nein ich mach bei so was nicht mit" kam es jetzt mit einem kalten Ton in der Stimme von Kaiba. Kazuya schaute jetzt Kaiba kalt an "doch du musst!" "warum sollte ich?" war jetzt die gegen frage, die er stellte, während er seinerseits Kazuya kalt ansah. "weil du deine Firma behalten willst!" Kaiba konnte seine Verwunderung über den letzten Satz von Kazuya nicht verbergen. "was soll das heißen?" war Kaibas einziger Kommentar nachdem er sich wieder gefasst hatte. "Ich habe mich gründlich über dich informiert

seitdem ich erfahren hatte, dass du nach mir suchst. Ich habe ausführlich nachgeforscht warum so ein hohes Tier in der Geschäftswelt nach mir sucht und dann fand ich die Lösung. Du müsst wegen einer Bestimmung im Testament deines Stiefvaters 4 Wochen beim besten Kampfsportler trainieren denn sonst verlierst du deine heiß geliebte Firma an die Stadt." Nach diesem Satz huschte der kurze Hauch eines Lächelns über Kazuyas Gesicht während er auf Kaibas antwort wartete. " Ja und dann weißt du eben warum ich hier bin aber warum sollte ich an einem Turnier teilnehmen?" brüllte Kaiba nun Kazuya an der noch immer ganz gelassen auf dem Stuhl sitzt " ich könnte dich jetzt aus dem Training werfen. Die 4 Wochen sind noch nicht vorbei und du verlierst die Firma. Was sagst du jetzt?" redete Kazuya jetzt in einem ruhigen Ton. "Das können sie nicht machen" schrie Kaiba ihn jetzt an und sprang vom Bett. "Doch das kann und werde ich machen wenn du mir keine Wahl lässt." Erwiderte Kazuya in einem kühlen ruhigen Ton. "Was muss ich den tun?" fragte Kaiba als er sich wieder eingekriegt hatte. "Ganz einfach Kaiba. Du nimmst auch an dem Turnier teil, kommst ins Finale und wirst mindestens Fitze Meister also zweiter Platz. Dann ist dein Training soweit es mich angeht abgeschlossen." "Och wenn es weiter nichts ist. Soll ich vielleicht noch in 2 Stunden den Mount Everest hoch und wieder runter laufen?" Kazuya lachte auf und schaute danach Kaiba an der immer noch nicht glaubte was er von ihm verlangte "Nein nur am Turnier musst mit machen!". "Ich werd es versuche" kam es jetzt von Kaiba "Versuch es nicht sondern mach es wenn du es nur versuchst kannst du es gleich lassen. Dann glaubst du nicht dran das du es schaffst!" Kaiba schaute Kazuya etwas gelassener als zuvor an und sagte "Ok dann mach ich das so". Danach stand Kazuya vom Stuhl auf und ging zur Tür. "wo findet den dieses Turnier statt?" Fragte Kaiba während Kazuya die Tür öffnete. Kazuya dreht sich in der Tür um "In deiner Heimatstadt Domino." Kaiba sah Kazuya jetzt etwas überrascht an "So was gibt es da?" fragte er mit leichter Verwirrung in der Stimme "Ja gibt es! sag mal Kaiba du hast doch einen Bruder oder?" "ja Mokuba! warum willst das wissen?" Fragte Kaiba, dem das ganze hier langsam zu Bund wurde. "Du rufst morgen deinen Bruder an und sagst ihm das wir kommen er soll alles vorbereiten, denn wir werden vor dem Turnier auch weiter Trainieren." Kaiba legt sich nun aufs Bett während Kazuya aus der Tür ging und murmelt nur noch " Ok mach ich morgen gleich".

Kaiba lag noch einige Zeit wach im bett und fragte sich was das sollte und ob er überhaupt bereit war an so einem Turnier teilzunehmen. Lange dachte er nicht mehr darüber nach denn die Müdigkeit übermannte ihn und er glitt langsam in einen Traumlosen Schlaf ab.

Am nächsten Tag wurde er gleich nach dem Aufstehen von Kazuya zu einem Telefon geführt und dann wählte Kaiba die Telefonnummer. Es klingelte und Mokuba nahm leicht verwundert über den Anruf zu so später Stunde den Hörer ab. "Hier Kaiba Corp Mokuba Kaiba am Apparat!" flötete dieser Freundlich in den Hörer " Mokuba ich bin es Seto, ich muss was mit dir besprechen" sprach er mit seiner kalten Stimme. "Hi Bruder wie geht's. Ist dein Training schon beendet?" Quasselte der kleine sofort fröhlich los "Mokuba beruhig dich. Mir geht's gut soweit und nein das Training ist noch nicht beendet. Ich werde heute Abend aber nachhause kommen." "Wieso das den?" fragte der kleine Kaiba nach diesen Worten seines Bruders. "Bei euch findet wohl ein Kampfsport Turnier statt und ich soll als Abschluss meines Trainings daran teilnehmen. Darum komme ich nachhause." "von dem Turnier hab ich gehört und du nimmst daran teil? Das wird ja der Hammer!" machte Mokuba seiner Begeisterung Luft als er das gehört hatte. "Mokuba ich werde mit meinem Meister kommen also las

ein Zimmer fertig machen. Wir sehen uns wenn wir da sind. Bis dann." "bis dann großer Bruder" sagte Mokuba noch bevor Seto den Hörer wieder aufs Telefon legte. Kazuya stand hinter ihm in der Tür zu dem Raum und fragte Kaiba als er den Hörer auflegte "Ist alles geklärt?" "Ja er wird sich um alles kümmern" war seine Antwort als er sich zu Kaiba umdrehte. "Dann brechen wir mahl auf oder hast noch was zu tun?" Fragte Kazuya nun Kaiba welcher ihn nun leicht überrumpelt anschaut und nur ein "von mir aus können wir los" über die Lippen brachte. Kazuya drehte sich in der Tür um und sagte, ihm den Rücken zugewandt, "hohl deine Sachen aus deinem Zimmer und warte auf mich im Hof" und ging dann den Flur entlang in Richtung seines Zimmers. Kaiba stand noch kurz in der Tür und schaute ihm nach. Doch dann setzte er sich selber in Bewegung und machte sich schnellen Schrittes in Richtung seines Zimmers auf. Dort angekommen legte er sich schnell seinen Mantel, der seit Beginn des Trainings auf einem Stuhl hing, um und nahm vom Nachtschisch die Kette mit Mokubas Bild die er zum Training abgenommen hatte und hängte sie sich wieder um den Hals. Danach ging er aus dem Zimmer und machte sich auf direktem Weg zum Hof. Auf dem Hof angekommen stellte er sofort fest das Kazuya noch nicht da war und stellte sich an den Rand des Hofes während er wartete. Er lehnte sich mit dem Rücken zu Wand mit verschränkten Armen während er wartete. Er wartete etwa 5 Minuten als Kazuya durch die Tür schritt. Kaiba stieß sich von der Wand ab und schaute nun zu Kazuya, dieser hatte sich komplett umgezogen. Die ganze Zeit während des Trainings hatte er eine Hose und seine Handschuhe an. Kaiba fragte sich schon ob er nichts anderes hätte. Doch jetzt sah Kazuya vollkommen anders aus, er trug schwarze Leder Schuhe, eine Dunkelgraue Stoffhose und ein weißes Hemd darüber hatte er einen schwarzen Ledermantel an der in der Länge Kaibas in nichts nach stand. In seiner Hand hatte er eine große Tasche und schritt auf Kaiba zu. "Bist du fertig?" fragte er ihn als er ihm gegenüber stand. "Ich bin fertig geboren worden" antwortete er schnippisch und fragte dann noch "und wie wollen wir von hier los?" "warte einfach" lautete Kazuyas knappe Antwort. Gleich nachdem er das gesagt hatte dröhnte es über ihren Köpfen und als Kaiba nach oben schaute entdeckte er einen Hubschrauber der gerade zur Landung im Hof ansetzte. Als der Hubschrauber gelandet war gingen beide auf ihn zu und stiegen hinten ein. Sie setzten sich die Kopfhörer auf um mit einander oder dem Piloten reden zu können und dann hebt er schon ab. Als sie in der Luft war hörte Kaiba wie der Pilot Kazuya fragte wo es hin gehen sollte und er antwortete nur "zum Flughafen". Der Flug dauerte eine halbe Stunde in der niemand etwas gesagt hatte. Als der Hubschrauber auf dem Flughafen gelandet war stiegen Kazuya und Kaiba aus. Kazuya führte Kaiba zu einem kleinen Privatjet wo schon auf die Beiden gewartet wurde. Als die Beiden die Treppe zum Flieger hinauf gingen wurden sie von 2 Stewardessen, die am Ende der Treppe auf sie warteten empfangen "Guten Tag, Herr Mishima haben sie oder ihr Begleiter irgendwelche Wünsche?" Sprachten die beiden gleichzeitig während sie sich verbeugten. "Ich brauch nichts!" Sagte Kazuya als er an ihnen vorbei ging, ohne ihnen Beachtung zu schenken. Kaiba folge ihm und sagte nur ein "ich will nichts" als er auch an ihnen vorbei kam. Er betrat das Flugzeug und sah sich erstmal um. Es war sehr luxuriös ausgestattet. Der ganze Passagier Raum war mit Teppichboden ausgelegt, es standen einige Ledersessel im Flugzeug und eine Bar gab es auch, in der Nähe des Einganges. Kazuya hatte sich schon in einen der Sessel gesetzt und sein rechts Bein über das linke Knie geschlagen und schaute etwas gelangweilt zu Kaiba, der sich auch auf einen der Sessel, der parallel zu dem von Kazuya steht, setzte. Kurz nachdem die Beiden sich hingesetzt hatten startete der Flieger in Richtung Domino. Jetzt wurde

Kaiba klar das Kazuya die ganze Reise von langer Hand geplant hatte und nun nur noch auf die Ankunft warten musste.

4 Stunden ging der Flug nach Domino und in der Zeit haben die Beiden sich nur angeschwiegen. Als sie endlich in Domino gelandet waren standen die Beiden auf und stiegen aus dem Flugzeug aus. Sie gingen auf die Empfangshalle zu und als sie drinnen waren wurden sie sofort von Roland entdeckt. Roland ging den beiden Männern entgegen und verbeugte sich leicht. "Ihr Bruder hat mich darum gebeten sie und ihren Begleiter abzuholen Herr Kaiba" sagte Roland während er sich wieder aufrichtete. "Gut Roland" sagte Kaiba bevor er die Beiden aus der Endfangshalle führte. Vor dem Flughafen stand eine Schwarze Limousine in die sich Kaiba und Kazuya jetzt setzten. Die Limousine war von innen äußerst luxuriös ausgestattet. Die Sitze waren mit hellem sandfarbenen Leder bezogen es gab einen kleinen Fernseher und eine Minibar, aus der Kaiba sich gerade eine Flasche Wasser nahm und sich was von der durchsichtigen Flüssigkeit in ein Glas füllte. Danach hielt er Kazuya die Flasche hin und deutete mit einer Geste seines Kopfes die Frage ob er auch was wollte an. Kazuya nickte nur leicht während seine Augen noch immer die Landschaft, die an der Fensterscheibe vorbei kam, beobachteten. Kaiba füllte in der Zwischenzeit noch ein Glas mit Wasser und reichte es Kazuya der es auch ohne Kommentar annahm. Beide nahmen sie einen Schluck aus ihren Gläsern während jeder aus seinem Fenster schaute. Die Fahrt dauerte nicht lange und innerhalb von 15 Minuten war die Limousine schon in einem der Wohlhabendären Viertel der Stadt und weitere 10 Minuten später bogen sie durch ein großes Gusstor auf das Anwesen der Kaibas ein. Es war eine große Auffahrt, die von großen Rasenflächen auf denen viele Bäume und Büsche standen, umgeben war. Etwa 10 Minuten nachdem sie durch das Tor gefahren waren hielt der Wagen vor der Treppe die zur Eingangstür führte. Sie stiegen aus der Limousine aus und standen nun vor der Treppe. Die Türen zur Willa öffneten sich und Mokuba kam raus. Er rannte die Treppen runter und begrüßte seinen Bruder stürmisch. Doch kurz nachdem er so herunter kam und Seto begrüßte viel sein Blick auf dessen Klamotten. Mokuba musterte Seto kurz von oben bis unten und meinte dann "Seto was ist den mit dir passiert?" Kaiba schaute zuerst seinen Bruder verwundert an und schaute dann an sich herunter. Als er verstand das Mokuba seine zerschlissenen Klamotten meinte schaute er seinen Bruder an und sagte: "Es war ein hartes Training bei dem mehr als nur ich gelitten hab". Mokuba schaute noch immer seinen Bruder an als er den Mann neben ihn bemerkte. Nun schaute er Kazuya an und musterte auch diesen. Da Kazuya seine Alltagskleidung trug sah er nicht besonders nach einem Kämpfer aus. Mokuba der ihn ansah empfand das auch so er dachte so bei sich der sieht aber nicht so stark aus und der soll der Beste sein der meinen Bruder trainiert? Mokuba schüttelte den Gedanken schnell von sich ab schaute Kazuya in die Augen, die ihn recht teilnahmslos ansahen. "Guten Tag, ich bin Mokuba Kaiba und sie müssen der Mann sein, der meinen Bruder trainiert hat. Hoffe er hat ihnen keine Umstände bereitet." sagte er freundlich und lächelte während er gespannt auf eine Antwort wartete. "Tag kleiner, ich bin Kazuya und du hast recht ich trainiere deinen Bruder und keine Angst er machte mir keine Umstände." sagte Kazuya und schaute Mokuba nun an. "Hoffe sie haben meinen Bruder nicht zu hart ran genommen und das er sich nicht zu sehr angemotzt hat wenn ihm etwas nicht passte." Kaiba stöhnte auf und Kazuya musste grinsen "Ich habe ihn sehr hart ran genommen es soll ja auch alles seine Richtigkeit haben und wenn er aufgemuckt hätte oder nicht bei der Sache war würde es schmerzhaft für ihn werden, das weiß er" Mokubas Blick wanderte nach dem Satz von Kazuya zwischen den Beiden hin und her während er "also hat Seto mal

aufgemuckt oder war nicht bei der Sache?" fragte. "Ja einmal und nie wieder. War eine schmerzhafteste Erfahrung für ihn" Gab Kazuya ihm als antwort während Seto schon die Treppen zur Eingangstür hinaufging. Kazuya und Mokuba folgten ihm und holten ihn, in der Eingangshalle, ein. "Mokuba führst du unseren Gast in sein Zimmer." Sagte Kaiba als die Beiden ihm eingeholt hatten "Und was machst du Seto?" fragte der Kleine " Ich gehe in mein Zimmer, ziehe mir andere Sachen an und schau dann mal in der Kaiba Corp nach dem rechten" "Nein machst du nicht" widersprachen Kazuya und Mokuba Kaiba. "Du kannst dich umziehen aber dann trainieren wir" Sagte Kazuya " Du hast mir die Leitung der Kaiba Corp übertragen Seto du hast da nichts zu suchen bis dein Training endgültig beendet ist." Sagte nun auch Mokuba. Kaiba blickte zwischen den Beiden hin und her bis er sich geschlagen gab. "OK, Mokuba zeig ihm sein Zimmer und ich ziehe mich um" " Wir treffen uns dann in einer halben Stunde hier Kaiba" Sagte Kazuya als Mokuba ihn zu seinem Zimmer führte.

Das war eine harte Arbeit diese Kapitel zu schreiben. Es wurde auch noch erschwärt davon das ich eine schreib Blockarde hatte.

Aber nun zum Kapitel.

Wie wird es weiter gehen bei den Kaibas?

Wie wird das Training jetzt aussehen?

Wie wird das Tunier aussehen?

das alles erfahrt ihr in den nächsten Kapiteln.